



Patienteninformation OP

Liebe Patientin,

Sie haben sich für die Durchführung eines gynäkologischen Eingriffs im Praxiszentrum Frauenheilkunde entschieden – das hat viele Vorteile:

- Durchführung der Operation durch operativ erfahrene, ständig weitergebildete Fachärzte als ambulanter oder stationärer Eingriff
- Modernste, gut verträgliche Narkoseverfahren
- Freundliche Räumlichkeiten mit modernster Ausstattung
- Einfühlsame, persönliche Betreuung durch erfahrenes Personal
- Außerordentlich hohe Sicherheit durch direkte räumliche Nachbarschaft zu einem Klinikum der Maximalversorgung (Labor, Intensivstation, Universitäts-Frauenklinik)
- Geringes Thrombose-Risiko durch schnelle Mobilisation
- Nachsorge durch den vertrauten Frauenarzt
- Schnelle Erholung in der häuslichen Umgebung

Operateure:

Priv.-Doz. Dr. med. Heiner Müller & Annette Busecke
Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Südring 81 · 18059 Rostock
Tel.: (0381) 4401-2030, Fax: ~2031

Anästhesie:

Dr. med. Holger Kruppa & Dr. med. Matthias Diwok
Fachärzte für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Südring 81 · 18059 Rostock
Tel.: (0381) 4401-2080, Fax: ~2081

Ihre Termine:

Präoperatives Gespräch (Operateur)	Narkosegespräch (Anästhesist)
OP-Termin:	Abholung gegen:



Terminvereinbarung:

Den Termin zum Vorgespräch vereinbaren Sie bitte telefonisch über (0381) 4401-2030. Fast immer können Sie am gleichen Tag mit Operateur und Narkosearzt sprechen.

Bitte halten Sie folgende Informationen bereit:

- Welche Operation ist geplant?
- Welcher Frauenarzt überweist Sie?
- Bei welcher Krankenkasse sind Sie versichert?
- Wer ist Ihr Hausarzt?
- Welche Vorerkrankungen oder gesundheitlichen Einschränkungen liegen vor?
- Welche Medikamente nehmen Sie ein?
- Unter welchen Telefonnummern können wir Sie bei notwendigen Rückfragen erreichen?

Den Termin für die Operation vereinbaren Sie in der Regel persönlich am Tag des Vorgesprächs und zwar nach den Gesprächen mit Operateur und Narkosearzt.

Vorgespräch Operateur

Das Vorgespräch mit dem Operateur findet – wie auch das Vorgespräch mit dem Narkosearzt - in der Regel dienstags von 14-17 Uhr bzw. freitags von 14-16 Uhr statt.

Bitte zum Vorgespräch mitbringen:

- Krankenversichertenkarte („Chipkarte“)
- Überweisung von Ihrem Frauenarzt. Im Ausnahmefall, z.B. bei Quartalsüberschneidung ist auch eine Überweisung vom Hausarzt oder das direkte Zahlen der Praxisgebühr von 10 € mit Rücküberweisung an Ihren Frauenarzt möglich.
- Medikamentenliste
- + eventuell vorhandene Vorbefunde (EKG, kleines Blutbild, Blutgerinnung, Rö.-Thorax-Befund, OP-Berichte von Voroperationen)
- + eventuell bereits ausgefüllter [Fragebogen](#)
- + eventuell [Bescheinigung der OP- bzw. Narkosefähigkeit durch den Hausarzt](#)
- + eventuell Blutgruppe (Blutspenderausweis / Nothilfeausweis / Mutterpass)
- + eventuell Kostenübernahme-Erklärung der Krankenkasse und Beratungsschein

Nach der Anmeldung werden Sie zunächst einen [Fragebogen](#) zu Ihrer Krankengeschichte ausfüllen. Diesen [Fragebogen](#) können Sie auch von unserer Internetseite herunterladen, in Ruhe zu Hause ausfüllen und bereits ausgefüllt mitbringen.

Im Rahmen des Vorgesprächs wird meistens eine vaginale Ultraschalluntersuchung erfolgen. Hierfür ist keine volle Harnblase notwendig. Unter bestimmten Umständen, z.B. wenn Sie am Untersuchungstag Ihre Regelblutung haben oder wenn Ovarialtumore abgeklärt werden sollen, wird (auch) eine Sonografie vom Bauch aus erfolgen. Dann ist eine gut gefüllte Harnblase von Vorteil. Gelegentlich ist eine Blutentnahme erforderlich.



Vorgespräch Narkosearzt

Das Anästhesiegespräch findet – wie auch das Vorgespräch mit dem Operateur - in der Regel dienstags von 16-19 Uhr bzw. freitags von 14-16 Uhr statt. Besteht wegen gesundheitlicher Einschränkungen primär keine Narkosefähigkeit, können weitere Termine für Befundbesprechungen auch montags oder donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr vereinbart werden.

Insbesondere bei bestehenden gesundheitlichen Einschränkungen können Sie die Narkosefreigabe erheblich beschleunigen, wenn Sie eine schriftliche Information von Ihrem Hausarzt und entsprechende Vorbefunde mitbringen. Den Vordruck für die [Bescheinigung der OP- bzw. Narkosefähigkeit durch den Hausarzt](#) können Sie von unserer Homepage herunterladen.

OP-Tag

Bitte erscheinen Sie zum vereinbarten Zeitpunkt **nüchtern** im Praxiszentrum. Ab Mitternacht bitte nichts mehr essen, trinken, nicht rauchen!

Bitte zur OP mitbringen:

- Bademantel + Nachthemd oder Longshirt
- 2 Slips, Hausschuhe, Dicke Socken
- Bettwäsche + Laken
- Medikamente, die Sie ständig nehmen

Nach der OP:

- Etwa 2 Stunden nach der OP erhalten Sie bereits etwas Tee und Zwieback. Bei einer stationären Weiterbehandlung erfolgt dann bald die Verlegung auf eine Station der Universitäts-Frauenklinik.
- Bei einem ambulanten Eingriff wird nach ca. 2 bis 4 Stunden der von Ihnen benannte Abholer telefonisch informiert.
- Wenn Sie zu Hause angekommen sind, rufen Sie bitte kurz in der Praxis zurück.
- Für dringende Rückfragen am OP-Abend sind wir über Mobiltelefon erreichbar. Die Telefonnummer finden Sie auf dem Entlassungsbrief.
- Am nächsten Arbeitstag kontaktieren Sie bitte Ihren Frauenarzt telefonisch, um den Nachsorgetermin zu vereinbaren.
- Leichte Blutungen sind normal und können bis zur nächsten Regelblutung anhalten. Sie sollten aber die Stärke einer Regelblutung nicht dauerhaft überschreiten.
- Bitte duschen Sie erst am nächsten Tag.
- Verwenden Sie bitte für zwei Woche keine Tampons sondern Slipeinlagen.
- Bitte vermeiden Sie für zwei Wochen längeres Baden, Sauna, Geschlechtsverkehr, Schwimmbadbesuche.
- Bei laparoskopischen Operationen („Bauchspiegelungen“) können die Wundverbände 3-4 Tage belassen werden (nach dem Duschen trocken tupfen). Die Fäden werden nach ca. 7-10 Tagen von Ihrem Frauenarzt gezogen.



Darauf müssen Sie besonders achten:

- Kommen Sie bitte nüchtern zur OP (nichts essen, nichts trinken, nicht rauchen, auch kein Kaugummi)
- Sie dürfen keinen Infekt haben, ansonsten bitte vorher anrufen
- Bitte verzichten Sie am Tage der Operation auf Make-up, Nagellack, Schmuck und das Mitbringen sonstiger Wertsachen.
- Bitte entfernen Sie zum OP-Tag Piercings, insbesondere im Gesicht, am Bauchnabel und im Intimbereich.
- Lassen Sie sich nach der OP abholen. Sie dürfen die Praxis nur in Begleitung verlassen und für 24 Stunden kein Fahrzeug führen.
- Am Abend und in der Nacht nach der OP sollte eine betreuende Person bei Ihnen sein.

So erreichen Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln günstig erreichbar über Rostock Hauptbahnhof, Straßenbahn Linie 6 Richtung Mensa, Haltestelle Klinikum Süd.

Mit dem Auto erreichen Sie uns am einfachsten über die Autobahn A20, Abfahrt 15 (Rostock Südstadt). Nachdem Sie den Stadtrand Rostocks erreicht haben, fahren Sie auf der Nobelstraße vorbei an den Autohäusern Audi und Porsche, Esso-Tankstelle, Hagebau-Markt, Dekra, DOT bis zum Südstadtcenter.

Dort trifft der Autobahnzubringer Nobelstraße auf den Südring. Sie biegen nach links ab auf den Südring in Richtung Westen. An der zweiten Ampelkreuzung können Sie nach links auf das Gelände des Klinikums Südstadt abbiegen. Zusätzliche Parkmöglichkeiten finden Sie auch im umliegenden Wohngebiet.

Im Klinikum: Das Praxiszentrum Frauenheilkunde befindet sich im Erdgeschoss in Haus C des Klinikums. Am einfachsten gelangen Sie über den direkten Eingang an der dem Südring zugewandten Seite in das Praxiszentrum. Alternativ können Sie auch über den Haupteingang des Klinikums zu uns gelangen. Folgen Sie dort den Hinweisen zum Haus C, zum Praxiszentrum Frauenheilkunde oder auch zum Ärztlichen Direktor des Klinikums.

Liebe Patientin,

Sollte es zwischenzeitlich zu Terminverschiebungen oder anderen Änderungen kommen, informieren Sie uns bitte so früh wie möglich, denn jeder ungenutzte Termin verlängert die Wartezeit anderer Patientinnen. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine rasche Genesung nach der Operation.

Ihr Praxisteam